

CDUintern



AUFTAKT WAHLKAMPF LANDTAGSWAHL 2026



Der Kommentar

Liebe Mitglieder,
wir stehen am Beginn eines entscheidenden Kapitels für unser Land. Die Landtagswahl 2026 ist nicht nur eine Wahl, sie ist eine Weggabelung. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich diesen Weg in eine erfolgreiche Zukunft einschlagen – mit Mut, Tatkraft und einem klaren Ziel: Die CDU in Baden-Württemberg wieder an die Spitze zu führen!

Unter dem Motto „**Was Starkes starten**“ gehen wir als CDU mit unserem Spitzenkandidaten **Manuel Hagel** in diesen Wahlkampf. Manuel Hagel

steht für eine neue bürgerliche Mitte, für Aufbruch und für eine klare Vision: Ein Baden-Württemberg, das Chancen für alle schafft, das wirtschaftlich stark bleibt und das den Menschen Sicherheit gibt.

Dabei geht es nicht nur um Programme und Zahlen, sondern um ein Lebensgefühl: „**Einfach mal machen!**“ Packen wir's an, kremeln wir die Ärmel hoch und gestalten wir aktiv die Zukunft. Ob in der Bildung, wo wir wieder an die Spitze wollen, oder bei der wirtschaftlichen Transformation, die wir als Chance für neue Arbeitsplätze und Wohlstand begreifen – wir haben die Ideen und die Kraft, Baden-Württemberg voranzubringen.

Ich lade Sie ein: **Machen Sie mit!** Bringen Sie Ihre Ideen ein, diskutieren Sie mit uns und zeigen Sie, dass wir in Biberach und im ganzen Land für eine Politik stehen, die nah an den Menschen ist. Gemeinsam können wir Großes erreichen – für unsere Region, für unser Land und für die kommenden Generationen. Lassen Sie uns 2026 zu einem Jahr des Aufbruchs machen. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und auf viele Begegnungen in den kommenden Wochen und Monaten.

Ihr



Thomas Dörflinger

Wahlkampfauftakt im Hotel Mohren in Ochsenhausen

Mit der Ortsvorsitzendenkonferenz Mitte September haben wir den Wahlkampf zur Landtagswahl 2026 eröffnet – ein wichtiger Meilenstein, um unsere Strategie zu schärfen und gemeinsam die nächsten Schritte zu planen. Unter dem Motto „**Mitnehmen. Mitgestalten. Begeistern.**“ haben wir unsere Ziel definiert: die CDU als stärkste Kraft im Land



etablieren, das Direktmandat für unseren Wahlkreis zu gewinnen und ein starkes Zweitstimmenergebnis erzielen.

Im Zuge der Veranstaltung haben wir unser strategisches Konzept vorgestellt. Der Wahlkampf wird auf drei Säulen basieren: **Präsenz zeigen, digital begeistern und mit gedruckten Materialien überzeugen.** Dazu gehört, dass wir durch Wahlkampfstände, Haustürgespräche und Veranstaltungen direkt auf die Menschen zugehen. Gleichzeitig setzen wir auf digitale Formate, die unsere Reichweite erhöhen und vor allem jüngere Zielgruppen ansprechen.



Besonders wichtig war mir, die Ortsvorsitzenden und unser Wahlkampfteam auf die Bedeutung gemeinsamer Anstrengungen einzuschwören. Denn nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung können wir unsere Ziele erreichen. Die Teilnehmer haben nicht nur Ideen und Anregungen eingebracht, sondern auch ihre Bereitschaft signalisiert, sich mit vollem Einsatz einzubringen.

Von den Teilnehmern wurde mit großer Mehrheit der Wahlslogan „**DIREKT.DYNAMISCH.DÖRFLINGER**“ gewählt.



Der Abend hat gezeigt: Wir sind bereit, den Wahlkampf mit Energie und Zuversicht anzugehen. Gemeinsam werden wir unsere Region stark vertreten und einen überzeugenden Beitrag für den Erfolg der CDU in Baden-Württemberg leisten.

Wenn Sie sich aktiv in den Wahlkampf einbringen und gemeinsam mit uns für eine starke Zukunft unserer

Region kämpfen möchten, freue ich mich über Ihre Unterstützung – melden Sie sich gerne bei mir oder unserem Wahlkampfteam! «

Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu Besuch im Wahlkreis

Der direkte Austausch mit den Unternehmen unserer Region ist mir ein zentrales Anliegen. Deshalb habe ich Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu mir in den Wahlkreis eingeladen. Unsere Region steht für Innovationskraft, wirtschaftliche Stärke und eine klare Zukunftsorientierung – das haben die Gespräche bei der Stöferle Automotive GmbH in Laupheim, bei der Gustav Gerster GmbH in Biberach und bei Fried-Sped in Ummendorf eindrucksvoll gezeigt.

Die Gespräche haben wichtige Impulse geliefert, die ich in meine Arbeit im Landtag einbringen werde. Unsere Landkreise leben von ihrer starken Wirtschaft und den Menschen, die sie gestalten. Es ist Aufgabe der Politik, dafür zu sorgen, dass diese Stärke erhalten bleibt – durch verlässliche Rahmenbedingungen, den Abbau unnötiger Bürokratie und gezielte Unterstützung in der Transformation. Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der enge Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ist, um gemeinsam Lösungen zu finden.

«



Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Thomas Dörflinger im Gespräch mit Philipp Gerster.

Fotos: Büro Thomas Dörflinger



- Effizienzhäuser
- Objektbau
- Holz100
- Zimmerei
- Sanierungen
- Restaurierungen



ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

**Wohnen & Leben
in Faszination!**



Hermann Stark
Bauunternehmen GmbH

Bellamonte Straße 9
88436 Fürmoos
Telefon 0 73 58 / 2 91
Telefax 0 73 58 / 13 69
eMail: info@bauunternehmen-stark.com
www.bauunternehmen-stark.com

unser Team braucht Verstärkung (m/w/d)

Bauleitende Monteure, Gruppenmonteure und Monteure

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker HLS oder eine vergleichbare Ausbildung, dann sind Sie, die richtige Frau oder der richtige Mann für uns.

weitere Informationen www.brenner-bc.de



Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß

Fon 07351 9900-0
www.brenner-bc.de

jetzt bewerben
bewerbung@brenner-bc.de



Heizung | Lüftung | Klima | Sanitär
für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

Talk auf der Waldburg

Zum Talk auf der Waldburg, eingeladen und initiiert von Burgherrn Max Haller, sprachen Justizministerin Marion



Raimund Haser mit Justizministerin Marion Gentges

Gentges und Raimund Haser über Migration und den Arbeitsmarkt. „Seit dem „Wir schaffen das“ von vor 10 Jahren, sind die Zugangszahlen illegaler, sprich: von vornherein aussichtsloser Einreise auf Basis des Asylrechts, wieder deutlich zurückgegangen“ betonte die Ministerin. Dennoch sind Straftaten von Asylbewerbern natürlich nicht hinnehmbar. Dass Kriminalität aber viel

mit der persönlichen Lebenssituation wie Perspektivlosigkeit, Geldmangel oder Langeweile und weniger mit Pässen zu tun hat, darauf verwies Polizeipräsident Stürmer. Deshalb ist Ordnung so wichtig.

„Wer Chancen sieht und stabil ist, wer in einer Beziehung lebt und Arbeit hat, der macht auch keinen Unsinn“ so Raimund Haser. Deshalb ist es so wichtig, dass Ordnung ins System kommt! Daher muss abgewiesen werden, wer chancenlos ist, sodass Arbeitgeber und Arbeitnehmer von vornherein die Sicherheit haben: Hier lohnt es sich zu investieren und zu bleiben. So widersprüchlich es klingt: Gerade, um Migration zu einem Erfolg zu führen, muss der Staat stark, klar und handlungsfähig sein. Nur das ist gerecht.

Die Schritte, die die Landespolitik und das Haus von Justizministerin Gentges dazu gegangen sind, sind viel größer als es den meisten bekannt ist. Deshalb brauchen wir keine Häme und keine gegenseitigen Beschimpfungen, sondern einen - auch historisch gesehen - logischen Konsens: Wer vor Krieg, Terror, Gewalt und Diskriminierung flüchtet, der genießt Asyl. Und wer das nicht tut, der soll bitte nicht über das Asyl-Ticket einreisen und hoffen, das wird schon irgendwie klappen. Sondern er oder sie sollen auf legale Weise auf die bestehenden Angebote zurückgreifen. Diese wurden an dem Tag übrigens ausführlichst gelobt - von Profis, die tagtäglich damit zu tun haben.

«

900 Jahre Kloster Rot

Mit einem herrlichen Gottesdienst starteten am „Fest der Kirchenpatronin Hl. Verena“ die Feierlichkeiten zu 900 Jahren Kloster (Mönchs) Rot. Ein festliches Hochamt samt Chören aus Rot und Berkheim, ein eigenes Festbier von der Brauerei Kronburg und schöne Begegnungen und Gespräche mit Padre Giovanni Battista und dem aus Innsbruck angereisten Abt Leopold des „Tochter“-Klosters Wilten rundeten einen bewegenden Vormittag ab.

Das Kloster Rot war eines von sieben großen Klöstern im Landkreis Biberach sowohl wirtschaftlich wie auch geistlich und kulturell über Jahrhunderte hinweg ein bestimmender Faktor in unserer Gegend bis nach Treherz bei Aitrach, Maria Steinbach bei Legau und Haisterkirch bei Bad Waldsee, wo in der einstigen Sommerresidenz heute die wundervolle Grundschule untergebracht ist. Die Heiligen Norbert und Bernhard scheinen Superstars ihrer Zeit gewesen zu sein - innerhalb weniger Jahrzehnte entstanden überall in Europa Klöster und Glaubensgemeinschaften.

«



Fotos: Büro Raimund Haser

Bundeshaushalt 2025 – Investitionen in Wachstum und Sicherheit

Nach dem Scheitern der Ampelkoalition am Bundeshaushalt 2025 übernehmen Union und SPD mit der neuen Koalition Verantwortung in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen und außen- und sicherheitspolitischer Unwägbarkeiten und beschließen einen tragfähigen Haushalt für das laufende Jahr. In der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses ist es gelungen, Sicherheit, Wirtschaftswachstum und sozialen Zusammenhalt gemeinsam in Zahlen zu gießen. Bei einer Haushaltswoche werden die Ergebnisse der Beratungen im Bundestagsplenum endgültig beschließen. Ich werde bei der Debatte zum Familienetat reden.

Investitionen auf Rekordniveau

Die Investitionen erreichen mit rund 116 Milliarden Euro einen historischen Höchststand. Besonders das neu eingerichtete „Sondervermögen“ stärkt die Infrastruktur und Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Brücken werden erneuert, die Schiene saniert. Bildung, Kitas und Schulen werden modernisiert, gleichzeitig digitalisieren wir die Verwaltung. Mit 3,5 Milliarden Euro fördern wir den sozialen Wohnungsbau, 4 Milliarden Euro fließen in Krankenhäuser im ländlichen Raum. Im Verteidigungsetat setzen wir unsere Investitionen fort und sorgen für die notwendige Ausstattung der Bundeswehr. Insgesamt geben wir im Jahr 2025 86 Milliarden Euro für unsere äußere Sicherheit aus. Damit kommen wir auch unseren Verpflichtungen der NATO gegenüber nach.

Bildung und Forschung wird gestärkt

Wir investieren massiv in Technologieforschung, beispielsweise im Bereich der zivilen Luftfahrt mit Mehrausgaben von 17 Millionen Euro sowie für Fortbildungseinrichtungen der Beruflichen Bildung mit 12 Millionen Euro zusätzlich. Mit rd. 50 Millionen Euro werden Maßnahmen für die strategisch wichtige Ansiedlung und den Erhalt der Produktion von kritischen Arzneimitteln in Deutschland eingeplant.

Für das neue Forschungsministerium stellen wir in diesem Jahr 22,4 Milliarden Euro bereit. Hier wollen wir mit unserer neuen Hightech-Agenda in den entscheidenden Zukunftstechnologien, wie Künstlicher Intelligenz, Mikroelektronik und Fusionstechnologie, aber auch beim Klimaschutz und Raumfahrt international mit an der Spitze stehen.

Deutlich mehr Geld für Zivil- und Katastrophenschutz

Zivil- und Katastrophenschutz werden ausgebaut, Sicherheitsbehörden gestärkt, Cyberabwehr und



Wolfgang Dahler mit seinem Praktikanten Jonas Reichtsteiner aus Ehingen. Foto: Bundestagsbüro Dahler

Digitalfunk modernisiert. Das Technische Hilfswerk erhält 50 Prozentmehr Mittel, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz wird fast verdreifacht. Über eine Milliarde Euro fließt in Informationstechnik und Cyberabwehr – ein Kurswechsel hin zu Schutz und Sicherheit.

Brücken, Schiene und Sportstätten sanieren

Mit der neuen „Sportmilliarde“ sorgen wir dafür, dass zahlreiche sanierungsbedürftige Sportanlagen in Deutschland endlich modernisiert werden können. Im Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität finanzieren wir außerdem die dringend benötigten Brücken- und Tunnelsanierungen der Autobahnen sowie die Sanierungen der Schiene.

Haushaltskonsolidierung weiter notwendig

Bei einem Gesamtvolumen des Haushalts für 2025 von rd. 503 Milliarden Euro konnte die Nettokreditaufnahme bei 81,87 Milliarden Euro stabilisiert werden. Auch weiterhin bleibt es notwendig, den Haushalt zu konsolidieren, d.h. an den richtigen Stellen zu sparen.

«

Auf dem Weg zur Hochkultur

Das frühe Griechenland von den „Dunklen Jahrhunderten“ bis zur archaischen Zeit

Reisetermin: 14.04. – 24.04.2026

Attraktives Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
magazins CDUintern

Diese spannende Reise führt zu wichtigen Stätten der griechischen Frühgeschichte. Sie markieren wesentliche Stationen auf dem Weg der Griechen zur ersten Hochkultur in Europa. Nach der Glanzzeit der Mykener begannen im 10. Jh. v. Chr. die „Dunklen Jahrhunderte“, aus denen es kaum schriftliche Quellen gibt. Umso wichtiger sind die zahlreichen archäologischen Zeugnisse. Mit der archaischen Zeit, die im 8. Jh. v. Chr. beginnt, setzt ein rasanter Aufbruch in Politik, Religion und Kultur ein. Es ist jene Zeit, in der Homer seinen Helden Odysseus auf die legendären Irrfahrten schickt. Grund genug, auf dieser Reise nicht nur den eindrucksvollen Orten auf der Peloponnes, in Mittelgriechenland und Attika, sondern auch der Insel Ithaka, der Heimat des Odysseus, einen Besuch abzustatten.



11 Tage Studienreise
ab Frankfurt bis Athen
inkl. Flug ab EUR

3.685,—



- Linienflüge mit Lufthansa in Economy Class
- Studienreiseleitung ab/bis Frankfurt: Dr. Frauke Sonnabend und Prof. Dr. Holger Sonnabend
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen im Reisebus lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in 3 – 4-Sterne Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg · Tel + 49 (0) 7141 2848-13

Fax +49 (0) 7141 2848-45 · susanne.moehler@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU,

mein dritter Sommertourtag führte mich am 5. September in den CDU-Kreisverband Biberach. Ich freue mich sehr, dass mich Thomas Dörflinger MdL den ganzen Tag über begleitete.

Der Tag startete in Bad Schussenried bei der holzwerk GmbH. Geschäftsführer Michael Bihler führte uns durch die Räume. Die **holzwerk GmbH** bietet hochwertigen Möbel- und Innenausbau für Privat- und Objektkunden an, wobei sich der Fokus auf die Realisierung aus einer Hand richtet. Auch Bürgermeister Achim Deinet und Stadtkämmerer Carsten Kubot machten sich vor Ort ein Bild der gelungenen Ansiedelung. Für die Coworking-Arbeitsplätze und die Comaking-Produktionswerkstatt, die Selbständige anmieten können, erhielt das Unternehmen eine LEADER-Förderung. Auch aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg flossen Fördermittel.

Vor Ort wurde unter anderem das umfangreiche Procedere bei Ausschreibungen angesprochen. Da im kommenden Jahr eine Vergaberechtsreform ansteht, konnte ich Hoffnung machen, dass davon nicht nur das Handwerk, sondern auch kleinere und mittlere Kommunen profitieren werden.

In Ehrensberg hat Q-Eis Gründerin Beate Bühler einen **Q-Eis Shop** eröffnet. Dadurch konnte eine Nahversorgungslücke in der Gemeinde geschlossen werden. Zugleich lockt der moderne und barrierefreie Selbstbedienungs-Verkaufscontainer Mitarbeiter der umliegenden Industriebetriebe, Personen auf der Durchreise sowie Einheimische mit dem Rad an. Zu kaufen gibt es neben 30 verschiedenen Q-Eis Sorten auch Eistorten, frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte, Fertigprodukte wie Soßen und Maul-



(vlnr.): Achim Deinet, Bürgermeister von Bad Schussenried, Norbert Lins MdEP, Geschäftsführer Michael Bihler und Thomas Dörflinger MdL vor Ort bei der holzwerk GmbH.
Foto: Bettina Scriba

taschen, Nudeln, Getränke, Geschenke und Vieles mehr. Alle Produkte stammen von Herstellern aus der Region. Die Investitionen in Höhe von 90.000 Euro wurden zu 40 Prozent über das LEADER-Programm gefördert.

Weiter ging es zum **Hof von Familie Härle**, einem konventionellen Milchviehbetrieb mit ca. 180 Kühen in den Haltungsstufen drei und vier in Ochsenhausen-Goppertshofen. Im Stall kommen moderne Melkroboter zum Einsatz und es gibt einen Boxenlaufstall. Neben der Haltung von Jungvieh wird Ackerbau und Forstwirtschaft betrieben sowie Grünland bestellt. Es gibt auch eine 75-kWh-Güllebiogas- und eine Photovoltaikanlage. Doris Härle, seit 2016 die Vorsitzende des LandFrauenverbands Biberach-Sigmaringen, macht ihren Hof auch als „Lernort Bauernhof“ erlebbar. Im kommenden Jahr wird Landwirtschaftsmeister Stefan Härle den Hof übernehmen.

Auch wenn für Milch derzeit ein guter Preis bezahlt wird, ist der Wettbewerb schwierig. Billigstes Fleisch, zum Beispiel aus Namibia, wird importiert. Auch der Transport von Kälbern über Spanien in Richtung Asien per Schiff ist ein ungelöstes Problem.

Dieser gelungene, sehr regenreiche Sommertourtag hat mir einmal mehr gezeigt, wie das LEADER-Programm der Europäischen Union den ländlichen Raum fördert und stärkt. Vielen Dank an den Kreisverband und alle Helfer für die Planung der Termine. «



für Profis **von Profis**
Qualität am Bau mit Transbeton



Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 · 88400 Biberach · Fon 07351/15660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 · 88437 Äpfingen · Fon 07356/950330



Estriche Industrieböden

Kurt Laux GmbH & Co. KG
Steigmühlstraße 37
88400 Biberach/Riß

Telefon 07351 / 7064
info@laux-estriche.de

Laupheim

Abwechslungsreiche Radtour mit Thomas Dörflinger rund um Achstetten und Burgrieden

Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger hatte der CDU-Stadtverband Laupheim-Achstetten-Burgrieden zur sommerlichen Radtour eingeladen. Über 70 Radlerinnen und Rad-



Thomas Dörflinger mit dem Sommertour-Organisator Hans Dürr. Foto: Privat

ler erlebten am 9. August bei besten Sommerwetter eine abwechslungsreiche Tour durch die Region. Die rund 30 Kilometer lange Strecke startete am Rathaus in Burgrieden. Nach kurzen Begrüßungen durch Thomas Dörflinger, den ehemaligen Bürgermeister Josef Pfaff und Tour-Organisator Hans Dürr setzte sich die Gruppe nach einer Segnung durch Pater Mathew in Bewegung. Erste Station war das **Museum Villa Rot**, wo die Teilnehmer nach einer Einführung in die Geschichte des Hauses die aktuelle Kunstaussstellung genießen konnten.

Weiter ging es - nach einer erfrischenden Zwischenrast im Gemeindewald Oberholzheim - zum **Landwirtschaftsbetrieb der Familie Magg-Riedesser** in die Mönchhöfe. Ein reichhaltiges Mittagessen wartete bereits in der Maschinenhalle auf die Gäste. Anschließend führten Martina Magg-Riedesser und Karl Riedesser durch ihren Familienbetrieb und erläuterten ihre Biogasanlage und die Schweinemast. Am Nachmittag machte die Gruppe Halt bei der **Halder Schneidtechnik GmbH** in Bronnen. Hier erhielten die Besucher durch Prokurist Joachim Bomball Einblicke in die Welt des Wasserstrahlschneidens, bei dem Werkstoffe - von Schaumstoff bis gehärtetem Stahl - mit einem Hochdruckstrahl präzise ausgeschnitten werden.

Die letzte Station der Tour war das **Feuerwehrhaus in Bronnen**. Nach einer Begrüßung durch Johannes Baur, dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Achstetten, und Abteilungskommandant Tobias Zoller wurde fachkundig durch das neue Gerätehaus geführt. „Es war ein rundum gelungener Tag, der eindrucksvoll gezeigt hat, wie lebendig und vielfältig unsere Region ist. Die Radtour bot erneut die Gelegenheit, unsere Heimat aus neuen Blickwinkeln zu entdecken und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Mein besonderer Dank gilt allen, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben“, fasste CDU-Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger den Tag beim geselligen Abschluss mit Kaffee und Kuchen zusammen. «

Bericht von Hans Dürr



SEIT 1987

BLERSCH

DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



SCHIELE FUNK HAUG

Steuerberatung | Rechtsberatung
Ochsenhausen | Biberach / Riß
www.schielefunkhaug.de

Oliver Schiele Steuerberater Bachelor of Science Master of Arts	Christian Funk Steuerberater Dipl.-Kaufmann
Sebastian Haug, LL.M. Rechtsanwalt Zertifizierter Mediator Testamentsvollstrecker	Stephanie Funk Steuerberaterin Fachberaterin für internat. Steuerrecht Master of Laws
Helmut Maucher Steuerberater Landw. Buchstelle	Karin Zinser Steuerberaterin

Ochsenhausen

Sommerfahrradtour mit Wolfgang Dahler bringt Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft und Bürger ins Gespräch

Über 50 Bürger folgten am 13. August der Einladung von Wolfgang Dahler MdB und des CDU-Stadtverbands Ochsenhausen zur traditionellen Sommerfahrradtour. Unter den Teilnehmern konnte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Reinhold Besenfelder auch den lokalen Bürgermeister Philipp Bürkle, dessen Amtsvorgänger Max Herold und den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Josef Rief begrüßen. Bei bestem Radwetter startete die Gruppe morgens um 8 Uhr an der Mariensäule der Basilika St. Georg und erkundete gemeinsam mit dem Abgeordneten verschiedene Stationen in der Region.

Erster Halt war bei der **Firma Utz Lebensmittel-großhandel** im Gewerbegebiet Längenmoos in Ochsenhausen. Die beiden Geschäftsführer Rainer und Matthias Utz beantworteten zahlreiche Fragen zu dem 111 Jahre alten Familienunternehmen.

Anschließend ging es zu **Fahrbar.bike**, dem Fahrrad-Fachgeschäft von Jochen Schniertshauer. Sein Betrieb gehört zu den nur 65 VSF all-ride zertifizierten Werkstätten in ganz Deutschland – ein Gütesiegel für höchste Qualität, Nachhaltigkeit und Service. „Die persönliche Betreuung steht bei uns an erster Stelle“, erklärte Schniertshauer.

Zwischen Ochsenhausen und Laubach machte die Gruppe außerdem Station auf dem **Aussiedlerhof von Josef und Doris Härle** in Goppertshofen. Doris Härle, Kreisvorsitzende des LandFrauenverbands Biberach-Sigmaringen, gab dabei Einblicke in die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe im neu eröffneten **Café Lagerhaus 33** in Laubach ein. Betrieben von Simon und Michaela Stadler sowie Stephanie Schmidberger, lädt das Café mit hausgemachten Spezialitäten und liebevollem Ambiente zum Ver-



Wolfgang Dahler begrüßt die Teilnehmer der Fahrradtour an der Mariensäule der Basilika in Ochsenhausen.

Foto: Wahlkreisbüro Wolfgang Dahler

weilen ein. Hier klang die Tour bei diversen Krustis, Eis- und Kuchenspezialitäten gemütlich aus, ehe die Veranstaltung gegen 14 Uhr endete.

„Die Sommerfahrradtour hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft ist - und dass man dabei auch noch eine Menge Freude haben kann“, zog MdB Wolfgang Dahler ein positives Fazit. «

Bericht von Philipp Jutz



BÖHMER
Systemtechnik GmbH

schweißen

neu bei BÖHMER
Laserschweißen Präzision

Konstruktion

abkanten

Montage

Laserschweißen

Im Aisple 5 • 88515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
Tel. 07376/9624-0



**BAUEN
BRAUCHT
VERTRAUEN**

SCHMID

www.perfekt-bauen.de

Generationenwechsel im Stadtverband der Jungen Union Laupheim und Riedlingen

Am 7. Juli trafen sich die **Mitglieder des Stadtverbands der Jungen Union (JU) Laupheim** zur Jahreshauptversammlung im „Rössle“. Die Versammlung wurde vom stellv. JU-Kreisvorsitzenden Philipp Jutz geleitet. Der neue Vorstand wurde in allen Ämtern einstimmig gewählt: Martin Reiser (Untersulmtingen) übernimmt den Vorsitz des Stadtverbands, unterstützt von Fabian Jerg (Bihlafingen) als seinem Stellvertreter. Florian Romer (Laupheim) folgt auf Stefan Schneider (Schönebürg) als Finanzreferent, während Finja Hermann (Baustetten) das Amt der Schriftführerin übernimmt. Als Beisitzer wurden Alexander Wenger (Baltringen), Markus Langlouis (Laupheim) und Ben Hermann (Baustetten) gewählt. Die Kassenprüfung liegt künftig in den bewährten Händen von Melissa und Stefan Schneider. Zur Prüfung der Wahlergebnisse war Carina Mäschle (Tiefenbach), die Kreisvorsitzende der JU Biberach, persönlich anwesend.

Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger sowie der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Siegfried Schneider sprachen der neuen Vorstandschaft ihre Glückwünsche aus. Gleichzeitig äußerten sie ihre Erwartungen an den neu aufgestellten JU-Stadtverband.

Dörflinger würdigte insbesondere die Leistungen der JU auf Kreisebene, die maßgeblich zur Verjüngung der Partei beigetragen hätten. Er hoffe auf eine weiterhin enge und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ebenfalls anwesend war Florian Bailer, frisch gewählter Bürgermeister von Dettingen an der Iller und langjähriges JU-Mitglied.



Die Gesichter der JU in und um Laupheim. 1. Reihe vlnr.: Martin Reiser, die JU-Kreisvorsitzende Carina Mäschle, Finja Hermann, Fabian Jerg und Thomas Dörflinger MdL; 2. Reihe vlnr.: Florian Romer, Markus Langlouis, Melissa Schneider, Ben Hermann; 3. Reihe vlnr.: Alexander Wenger, Stefan Schneider.
Foto: Philipp Jutz

Drei Tage später am 10. Juli kamen die **Mitglieder des Stadtverbands der Jungen Union Riedlingen** zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Hirsch“ zusammen, geleitet von der JU-Kreisvorsitzenden Carina Mäschle.

Die 14-jährige Vorstandschaft unter Philipp Jutz endete und er übergab die Leitung an ein neues und motiviertes Team. Der neue Vorstand wurde in allen Ämtern einstimmig gewählt. Daniel Dahler (Uttenweiler) übernimmt den Vorsitz des Stadtverbands, unterstützt von Philipp Jutz (Bad Buchau) als seinen Stellvertreter.



Der neue Vorstand der JU in und um Riedlingen (vlnr.): Philipp Jutz, Daniel Dahler, Carina Mäschle, Justin Schickle und Fynn Dahler.
Foto: Junge Union

Fynn Dahler (Uttenweiler) kümmert sich fortan um die Finanzen des Stadtverbandes. Ebenfalls im Vorstand und Vertreter des Stadtverbandes im Kreisausschuss ist Justin Schickle (Dürmentingen).

Insgesamt herrscht bei beiden JU-Stadtverbänden große Zuversicht. Die Mitglieder blicken optimistisch in die Zukunft und freuen sich auf neue, engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Über die **Homepage www.ju-bc.de** oder über **Instagram ([ju.biberach](https://www.instagram.com/ju.biberach))** können sich interessierte Jugendliche und junge Erwachsene über die Arbeit der JU informieren. Die JU, als mitgliederstärkste politische Jugendorganisation der westlichen Welt, und auch auf Kreisebene größte Organisation, steht für alle Interessierten zwischen 14 und 35 Jahren offen. Die JU ist die selbständige Vereinigung junger Menschen, die eine staatliche und gesellschaftliche Ordnung in demokratischer Freiheit, sozialer Verantwortung und in einem vereinten Europa auf der Grundlage des christlichen Werte- und Menschenbilds anstreben. Es ist ihr Ziel, die junge Generation für die Demokratie und die Wahrnehmung ihrer politischen Verantwortung im Staat zu gewinnen. Sie will ihre Mitglieder politischbilden, die politischen Interessen der jungen Generation in der Öffentlichkeit und in den Unionsparteien vertreten und sich aktiv in den politischen Gestaltungsprozess einbringen. «

Verlangen wir, nicht länger leibeigen zu sein ...

Die Biberacher Kreis - Senioren Union hatte wieder einmal mehr zu ihrem turnusgemäßen Stammtisch Anfang Juli eingeladen. Es stand ein aktuelles Thema auf der Tagesordnung: „Der Bauernaufstand in Oberschwaben im Jahre 1525“.

Der Vorsitzende Wolfgang Dahler sen. konnte neben dem versierten Heimatforscher Wolfgang Merk aus Biberach auch 40 Teilnehmer in der „Krone“ in Attenweiler begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf den informativen und erlebnisreichen dreitägigen Ausflug nach Südtirol informierte Wolfgang Merk die aufmerksamen Zuhörer in einer nahezu einstündigen Zusammenfassung über die Beweg- und Hintergründe des Bauernaufstandes im 16. Jahrhundert. Seine Ausführungen belegte er mit zahlreichen visuellen Darstellungen und Erläuterungen zur Vorgeschichte, der Entwicklung und schließlich auch den schmerzhaften Auswirkungen für die „gemeine Bevölkerung“, dem Ende des Aufstandes. Zahlreiche daran anschließende Fragen bezeugten das Interesse und auch die Betroffenheit der Teilnehmer. Als Resümee war zu hören: „Sind wir froh, heute leben zu dürfen!“

Dahler dankte dem Referenten für seine überzeugenden Darstellungen der damaligen gewaltigen gesellschaftspolitischen Umbrüche, ausgelöst durch



Heimatforscher Wolfgang Merk (hinten links) referiert über den Bauernaufstand in Oberschwaben 1525.

Foto und Text von Karl Seifert

die Reformation und auch die damals neuen Medien (Druckerpresse) mit einer Flasche guten Württemberger Wein aus seiner ersten Heimat, dem Zabergäu.

Anschließend ließ sich Vorsitzender Dahler es sich nicht nehmen, nochmals auf die schöne gemeinsame dreitägige Fahrt nach Südtirol einzugehen. Er dankte den Hauptakteuren Albert Warger, einem gebürtigen Südtiroler, und Berthold Berg, der während der Fahrt „die Fäden in der Hand hielt“, jeweils mit einer Flasche Württemberger Wein. Für 2026 ist eine dreitägige Fahrt ins „Unterland“, der Heimat des Vorsitzenden, angedacht. «



**ENGESER
FENSTERWELT**

- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

Tel.: 07568/9609390

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach • www.engeser-fensterwelt.de

KÜHNBACH

**Transportbeton
Kies, Sand, Splitt**

**Im Katzenwinkel • 88480 Achstetten
Telefon 0 73 92 / 96 63 - 0**

**UND WIE HOCH SIND IHRE
RÜCKLAGEN?**



KYOCERA
BUSINESS
PARTNER

Bevor Sie jeden Euro zweimal umdrehen, investieren Sie lieber in die Druck- und Kopiersysteme von Kyocera. Denn die sind durch ihre zuverlässige sowie langlebige Technologie in den Verbrauchs- und Administrationskosten konkurrenzlos wirtschaftlich. Da kommt ganz schön was für Ihr Controlling zusammen und auch Ihre IT-Abteilung geht in puncto Sicherheit und Systemstabilität nicht leer aus.

KYOCERA –
wirtschaftlicher drucken und kopieren.

Rommel
Bürotechnik

Zeppelinstr. 19 • 88471 Laupheim
Tel.: 0 73 92 / 59 81 Fax: 59 83
www.rommel-bueroelektronik.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Biberach, Braithweg 27, 88400 Biberach
Telefon 07351 4448784, E-Mail: Info@cdu-kv-bc.de

Zu allen Fotos ist grundsätzlich ein namentlicher Bildnachweis/
Copyright anzugeben. Private Fotoaufnahmen werden nicht
gekennzeichnet – die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Verantwortlich:

Burkhard Völkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)

Winnender Straße 20, 71522 Backnang

Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17

E-Mail: info@knoepfle-medien.de

Geschäftsführerin: Martina Knöpfle

Realisierung: Reiner v. Bronowski (info@knoepfle-medien.de)

Anzeigen: Dieter Klauke (anzeigen@knoepfle-medien.de)

Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Biberach · Braithweg 27 · 88400 Biberach

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Termine

**18.10.2025, 10.00 Uhr**

CDU-Bezirksparteitag Württemberg für Delegierte in Schwendi

19.10.2025, 19.00 Uhr

Herbstsitzung des Kreisvorstandes der Jungen Union,

21.10.2025, 19.00 Uhr

Frauen Union: Vortrag "Aktuelle Maschen bei Betrugsdelikten" in Laupheim

23.10.2025, 14.30 Uhr

Senioren Union: Politischer Austausch mit MdB Wolfgang Dahler in Steinhausen

24.10.2025, 19.00 Uhr

CDU-Kreisparteitag mit Caroline Bosbach MdB in Reute/Mittelbiberach

06.11.2025

Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Laupheim

11.11.2025, 18.00, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Biberach

17.11.2025, 19.00 Uhr

CDU-Kreisvorstandssitzung

CDUintern

Herzlichen DANK an alle Inserenten für ihre Anzeigen!!! Nur so konnte dieses Mitglieder-Heft wieder erscheinen, da es größtenteils anzeigenfinanziert ist. Daher bittet der CDU-Kreisverband Biberach erneut alle CDU-Stadt- und Gemeindeverbände, Vereinigungen und Mitglieder in ihrem Umfeld geeignete Firmen anzusprechen und für Anzeigen zu werben.

Einzelheiten und weitere Termine, Beiträge und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.cdu-kreis-biberach.de

Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte Bauen

Wertbau Laupheim – Bauträgergesellschaft mbH
Lange Straße 24, 88471 Laupheim, Tel. 07392/17700
www.breitenfeld-laupheim.de, klaus.breitenfeld@gmx.de

Unser Service für INSERENTEN



Alles rund um Ihr Fahrzeug



Ob Kundendienst, HU und AU, Reifen, Bremsen,
Ersatzteile oder sonst ein Problem mit Ihrem Fahrzeug?
Egal welche Marke, kommen Sie zu uns, Ihrer
freien KFZ-Meisterwerkstatt!

88416 Ochsenhausen, Ulmer Straße 1
Tel. 07352 - 91180

www.reifen-wohnhas.de



**Reifen
WOHNHAS**
Autos & Zubehör

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



hepfer
DA STEH' ICH DRAUF

Schuhhaus Hepfer
Bürgerturnstraße 17
88400 Biberach